

Seemann & Co. in Leipzig.

Neumeister, A., u. E. Häberle: Neubauten, hrsg. v. B. Kossmann. 8. Bd. 11. Hft. Nr. 95. (31 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. Subskr.-Pr. n. 1. 25; Einzelpr. n. 1. 80

Julius Springer in Berlin.

Fortschritte der Elektrotechnik. Hrsg. v. Karl Strecker. 16. Jahrg. Das J. 1902. 1. Hft. (248 S.) gr. 8°. n. 7. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.
U = Umschlag

- Julius Bard Verlag in Berlin.** 9508
Die Kunst. Herausgegeben von Richard Muther. Bd. I—VI. à 1. M 25 s.
- Dunder & Humblot in Leipzig.** 9501
Lammach, Grundriß des Strafrechts. 2. Aufl. 3 M; geb. 3 M 60 s.
- Rich. Eckstein Nachfolger (S. Krüger) in Berlin.** 9507
Stubenrauch, Bilder zu Fritz Reuters Werken. Komplette geb. 12 M 50 s.
- R. Eisenschmidt in Berlin.** 9502
Wangemann, Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der heutigen Kriegstechnik. 1 M.
Wgm., das Gefecht der Feldartillerie. Ca. 20 s.
- Carl Fromme in Wien.** 9510
Sauer, Reden und Aufsätze zur Literaturgeschichte Österreichs und Deutschlands. 6 M.
- J. Guttentag in Berlin.** 9506/07
Rudorff, Systematische Sammlung der für das gegenwärtige Recht von Bedeutung gebliebenen Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen. Ca. 25 M.
- Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.** U 2
Sienkiewicz, Quo vadis? 2. Aufl. Geb. 6 M.
- Klimsch & Co. in Frankfurt a/M.** 9505
Klimsch's Jahrbuch. Bd. III. 1902. Geb. 5 M.
- Georg Heinrich Meyer in Berlin.** 9504
Arnim und Brentano, Des Knaben Wunderhorn. Herausgegeben von Ernst. 2 M 50 s; geb. 4 M.
- Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.** 9503
Rogge, Generalfeldmarschall Graf Albrecht von Roon. 50 s.

- Meyer & Wunder in Berlin.** 9502
Schlatter, Des Pastors Riefe. 2 M; geb. 3 M.
- R. Oldenbourg in München.** 9501
Hof- und Staatshbch. d. Königreichs Bayern 1902. 7 M 50 s; geb. 8 M.
- Friedrich Andreas Perthes in Gotha.** 9501
Rühlmann, Die öffentliche Meinung in Sachsen während der Jahre 1809—1812. (Geschichtliche Untersuchungen. Hrsg. v. Lamprecht. Bd. I.) 2 M 40 s.
Werner, Ursprung und Wesen des Erbgrafentums bei den Siebenbürger Sachsen. (Geschichtliche Untersuchungen. Hrsg. v. Lamprecht. Bd. II.) 1 M 50 s.
- C. F. Post'sche Buchhandlung in Kolberg.** 9502
Smiles, Selbst ist der Mann! 10 Tsd. 1 M 90 s; geb. 2 M 50 s.
- Preuß & Jünger, Verlag in Breslau.** 9502
Kaliski, Harnanalysen. 1 M; geb. 1 M 60 s.
- Julius Springer in Berlin.** 9505
Reichel, Der Automobil-Löschzug der Berufsfeuerwehr Hannover. Kart. ca. 3 M.
- Stwin Staudt in Berlin.** 9505
Deutscher Hebammen-Kalender 1903. Geb. 1 M.
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 9509
Thornycroft Fowler, Fuel of Fire. (T.-Ed. vol. 3616.)
Norris, The Credit of the County. (T.-Ed. vol. 3617.)
- Franz Bahlen in Berlin.** 9506
Juliusberg, Die Kartelle und die deutsche Kartellgesetzgebung. 1 M.
- Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.** 9509
Jahresbericht der Landwirtschaft. 16. Jahrg. 1901. Geb. neuer Einband 9 M; alter Einband 9 M 80 s.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Leipziger Verlegerverein.

Unserer Vereinigung traten bei:
Grethlein & Co., Leipzig,
und Karl R. Bogelsberg, Leipzig.
Der Vorstand.

Nichtamtlicher Teil.

Korporation der Berliner Buchhändler.

(Korporationsrechte durch Allerhöchste Kabinettsorder vom 17. Mai 1873.)

Aus dem Jahresbericht
über die Zeit vom 1. Oktober 1901
bis 30. September 1902,
erstattet in der
Hauptversammlung der Korporation
am 30. Oktober 1902
von dem stellvertretenden Vorsteher
Ernst Bollert.

Meine Herren!

Die trüben wirtschaftlichen Verhältnisse, unter denen unser Vaterland seit zwei Jahren leidet, haben auch in dem verflossenen Berichtsjahre nur eine unwesentliche Besserung erfahren. Zwar machen sich hier und da Anzeichen einer solchen bemerkbar; aber in den meisten Zweigen unsrer vaterländischen Industrie ist der

schwere Rückschlag des Jahres 1900 noch nicht überwunden. Daß auch der Buchhandel hiervon mitbetroffen wird, ist selbstverständlich; aber wir glauben, daß in ihm sich der allgemeine wirtschaftliche Niedergang verhältnismäßig nicht so drückend fühlbar macht wie in andern Handelszweigen. Wenn auch manche Anschaffung, die lediglich ein Luxusbedürfnis befriedigen soll, in Fortfall kommen mag, so handelt es sich bei der Hauptmenge des Bücherabfages doch um notwendige Bedürfnisse, zu deren Befriedigung die Mittel sich auch heute noch finden.

Daß indessen auch im Berliner Buchhandel ein Rückgang der Geschäfte eingetreten ist, weist der Betrieb unsrer Bestellanstalt nach, der besonders auch im Verkehr der Berliner Firmen unter sich wiederum eine Verminderung des aufgegebenen Gewichts erkennen läßt. Wenn die Gesamtmenge des bearbeiteten Gewichts trotzdem eine Zunahme erfahren hat, so dürfen wir dies als die Folge unsrer erneuten Bemühungen ansehen, auswärtige Verleger und Sortimenten für den direkten Verkehr mit den Berliner Handlungen durch Vermittelung unsrer Bestellanstalt zu gewinnen.